

Inhalt

Poetische Einführung. A New Story – Eine neue Geschichte <i>Desiree Coutinho</i>	9
Fachliche Einführung <i>Barbara Schramkowski, Tino Pfaff & Ronald Lutz</i>	13
I Grundlegende Überlegungen zu Klimagerechtigkeit und dem sozialökologischen Kollaps	21
Greening Social Work im Anthropozän <i>Andrea Schmelz</i>	22
Soziale Arbeit im Kontext sozialökologischer Krisenlagen. Konzeptionelle Grundlegungen und fachliche Positionierungen <i>Christian Spatscheck</i>	37
Wer spricht für wen, um die Erde zu retten? Repräsentation und ökologische Gerechtigkeit in der Sozialen Arbeit <i>Chaitali Das & Yari Or</i>	52
Konzepte von Klimagerechtigkeit im Kontext Sozialer Arbeit <i>Yannick Liedholz</i>	69
Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession im Kontext der Klimakrise <i>Lisa Dörfler</i>	81
II Handlungsfelder und Institutionen Sozialer Arbeit	91
1. Verbandliche Ebene und Institutionen Sozialer Arbeit	92
Klimaschutz: ambitioniert und sozial gerecht. Die Bewältigung einer Jahrhundertaufgabe aus Sicht eines Wohlfahrtsverbandes <i>Kristina Kieslinger & Astrid Schaffert</i>	93
Umsetzung der 17 SDGs in Einrichtungen der Sozialen Arbeit. Eine quantitative und qualitative Exploration <i>Rachel J. Hensky, Sarah Kautz, Lysann Ploß, Cölestine Zoe Reich, Alexandra Retkowski & Jonathan Töpfer</i>	104

2. Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Verantwortung der Kinder- und Jugendhilfe	119
Ökologische Gewalt als Kindeswohlgefährdung? <i>Barbara Schramkowski</i>	120
Emotionale Unterstützung junger Menschen in der Klimakrise. Zur Bedeutung von Gefühlen für die Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen <i>Pia Niessen & Felix Peter</i>	133
We are here – We are not. Spannungsfelder im globalen Klima-Aktivismus <i>Karin E. Sauer</i>	149
Bildung für nachhaltige Entwicklung und Jugendarbeit. Partizipation – Parteilichkeit – Gender <i>Andrea Brebeck & Yannick Liedholz</i>	167
3. Gemeinwesen- und Stadtteilarbeit, Sozialraum(-orientierung)	179
„Ja, der Klimawandel ist nicht zu bestreiten ...“. Zum Beitrag der Gemeinwesenarbeit bei der Bewältigung der Klimakrise <i>Peter-Ulrich Wendt</i>	180
Das „just city“-Konzept als normativer Bezugspunkt für die Soziale Arbeit im Kontext raumbezogener sozialer Klimagerechtigkeit? <i>Marcel Schmidt</i>	192
4. Migrations- und Geschlechterverhältnisse	205
Die Kolonialität der Klimakrise. Postkoloniale Kritik und konviviale Perspektiven <i>Robel Afeworki Abay & Caroline Schmitt</i>	206
Klimawandel und Migration <i>Ulrike Brizay</i>	216
„Gender Climate Gap“. Zur Notwendigkeit des Zusammendenkens von Klima- und Geschlechtergerechtigkeit <i>Sebastian Klus & Barbara Schramkowski</i>	229
Faire Zitierpraxis und sozialökologische Gerechtigkeit <i>Yari Or</i>	242

III Methoden und Konzepte	247
Regenerative Praxis in der Sozialen Arbeit	
<i>Yari Or</i>	248
Die Soziale Arbeit der Unterdrückten. Mit Ansätzen aus dem Globalen Süden gegen die imperiale Lebensweise	
<i>Elisabeth Brokow-Loga & Anton Brokow-Loga</i>	266
Resilienz als Grundpfeiler selbstbestimmten Handelns in einer sich wandelnden und wärmer werdenden Welt. Globale und lokale Perspektiven	
<i>Mechthild Becker</i>	278
Naturbildung und Soziale Arbeit. Befunde einer Befragung zum Naturverständnis von Auszubildenden	
<i>Thomas Vogel, Júlia Wéber & Wolfgang von Gahlen-Hoops</i>	294
Umweltgerechtigkeit und Klimakrise. Annäherung an eine ökologisch-reflexive Soziale Arbeit	
<i>Norbert Frieters-Reermann, Simone Hieronymus & Laura Maren Michel</i>	314
IV Internationale Perspektiven	327
Do Glaciers listen? Die Naturphilosophie indigener Traditionen Nordamerikas als kritischer Impetus für die Soziale Arbeit	
<i>Barbara Schellhammer</i>	328
Wangari Maathai. Das Vermächtnis einer afrikanischen Friedensnobelpreisträgerin für eine transformative Soziale Arbeit	
<i>Helmut Spitzer</i>	338
Globaler Klimanotstand und Menschenrechte „von unten“. Ein Blick aus der Pädagogik der Entwicklungsethik und der Internationalen Sozialen Arbeit	
<i>Su-Ming Khoo & Tanja Kleibl</i>	351
V Ausblicke auf Herausforderungen für die Soziale Arbeit	369
Anthropozän und Klimaverwandlung. Skizzen einer „transformativen Sozialen Arbeit“	
<i>Ronald Lutz</i>	370
Soziale Arbeit im Angesicht des sozialökologischen Kollapses. Widerstand als Selbstverständnis sozialarbeiterischer Präventionspraxis	
<i>Tino Pfaff</i>	395

Reviving Radical Social Work in Collapse. Wiederaufleben der ,radikalen Sozialen Arbeit‘ in Zeiten des Zusammenbruchs <i>Desiree Coutinho</i>	414
Zur Verantwortung von Sozialer Arbeit und exemplarischen Berührungspunkten. Exemplarische Perspektiven (angehender) Sozialarbeiter*innen <i>Barbara Schramkowski</i>	420
Autor*innen	432